

# Meine Position zu 8 Fragestellungen

---

## Verena Kuonen-Kohler

Ich bin Verena Kuonen, blind und Co-Präsidentin von Inclusion Handicap, dem Dachverband aller Schweizer Organisationen von Menschen mit Behinderungen.

## Sébastien Kessler

Ich bin Sébastien Kessler, Vorstandsmitglied von Inclusion Handicap, dem Schweizer Dachverband für Menschen mit Behinderung. Und ich bin Unternehmer, und bin Inhaber einer Beratungsfirma für universelle Zugänglichkeit.

---

### **1) Was haben Sie gelernt, seit Sie im Jahr 2019 als Mitglied des CRPD-Ausschusses gewählt wurden?**

Die Situation von Menschen mit Behinderungen ist in vielen Teilen der Welt katastrophal. Besonders Frauen und Kinder sind von Diskriminierung betroffen, die manchmal zu Verstümmelung und gar zum Tod führt. Meine Arbeit im Ausschuss hat mich darin bestärkt, bei der Umsetzung der CRPD so kraftvoll wie möglich mitzuwirken.

### **2) Warum haben Sie ursprünglich für das CRPD-Komitee kandidiert und warum kandidieren Sie jetzt zur Wiederwahl?**

Menschen mit Behinderungen werden rund um den Globus in vielfältiger Hinsicht diskriminiert. Hier müssen wir Abhilfe schaffen. In den letzten 20 Jahren habe ich den Schwerpunkt meiner Arbeit als Professor auf die Rechte von Menschen mit Behinderungen gelegt, um die große Anzahl von Menschen mit Behinderungen zu unterstützen, die täglich von der Teilhabe an der Gesellschaft ausgeschlossen werden und um ein menschenwürdiges Leben kämpfen. Im Ausschuss kann ich das internationale Recht nutzen, um das Leben einer großen Anzahl von Menschen weltweit zu verbessern.

### **3) Wir als Menschen mit Behinderungen müssen im CRPD-Ausschuss vertreten sein. Sie haben nicht die persönliche Erfahrung, aufgrund einer Behinderung mit Ausgrenzung aus der Gesellschaft konfrontiert zu sein. Was qualifiziert Sie als Mitglied des CRPD-Ausschusses?**

Seit fast zwei Jahrzehnten stehe ich in engem Kontakt mit Menschen mit Behinderungen und ihren Organisationen in der Schweiz. Mir ist völlig klar, dass ich nicht über die unmittelbaren Erfahrungen meiner Freunde und Kollegen verfüge. Aber ich kann dazu beitragen, diese Erfahrungen in den rechtlichen Rahmen der CRPD zu überführen und damit die Mitgliedsstaaten in ihren Bemühungen zu unterstützen, das Leben von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

#### **4) Was waren Ihre wichtigsten Beiträge für den CRPD-Ausschuss in Ihrer ersten Amtszeit?**

In meiner ersten Amtszeit habe ich versucht, die Verbindungen zwischen der CRPD und anderen Menschenrechtsverträgen der Vereinten Nationen zu stärken. Wenn Sie die Entscheide des Individualbeschwerdeverfahrens lesen, die der Ausschuss seit Anfang 2019 entschieden hat, werden Sie feststellen, dass sie mit umfangreichen Verweisen auf die Rechtsprechung anderer Vertragsorgane verfasst wurden. Darüber hinaus bin ich Mitglied des Covid 19 Focal Point aller Vertragsorgane und bringe die Erkenntnisse daraus in die Arbeitsmethoden unseres Ausschusses ein.

#### **5) Was sind die größten Herausforderungen, denen sich der CRPD-Ausschuss derzeit aufgrund der Pandemie stellen muss?**

Als Berichterstatterin der Arbeitsgruppe "Arbeitsmethoden" war ich maßgeblich an der Ausarbeitung der Methoden für unsere Online-Sitzungen beteiligt, die im März 2020 begonnen haben. Wir müssen dringend in der Lage sein, die Konstruktiven Dialoge mit den Vertragsstaaten fortzusetzen. Darüber hinaus müssen wir unsere Methoden ändern, um effizienter zu werden. Wenn wir das nicht tun, werden wir nicht in der Lage sein, die Arbeitslast zu bewältigen, die durch 181 Mitgliedsstaaten entsteht.

#### **6) Auf inhaltlicher Ebene, welche Bereiche der CRPD stellen die Vertragsstaaten vor die größten Herausforderungen?**

Meiner Erfahrung nach brauchen die Vertragsstaaten mehr Anleitung von unserem Ausschuss, wie sie die CRPD umsetzen können. In der Vergangenheit hat der Ausschuss hauptsächlich die Ziele vorgegeben. Jetzt müssen wir weitergehen und den Vertragsstaaten Empfehlungen geben, welche Maßnahmen sie ergreifen und wie sie diese Ziele erreichen können. Dies wird eine deutliche Veränderung der Arbeitsmethoden des Ausschusses erfordern.

#### **7) Sie sind Sonderberichterstatter für neue Mitteilungen und bereiten Einzelmitteilungen vor. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Aspekte der Aufgabe des Ausschusses, über Einzelfälle zu entscheiden?**

In diesen Verfahren sind es Einzelpersonen, die die innerstaatlichen Verfahren ausgeschöpft haben und sich in letzter Instanz an unseren Ausschuss wenden. Unsere Funktion ist mit der eines Gerichts vergleichbar. In unseren Entscheidungen dürfen wir uns nicht auf unsere eigene Rechtsprechung beschränken, sondern müssen eine kohärente Rechtsprechung über alle Ausschüsse hinweg schaffen. Außerdem müssen die rechtlichen Argumente, die der Ausschuss zur Untermauerung seiner Entscheidungen entwickelt, gestärkt werden, um die Vertragsstaaten zu überzeugen, sie zu akzeptieren.

#### **8) Falls Sie wiedergewählt werden, wo würden Sie in den kommenden Jahren den Schwerpunkt Ihrer Arbeit im Ausschuss setzen?**

Ich würde drei Hauptziele verfolgen: Stärkung der Koordination mit anderen Vertragsorganen, Stärkung des rechtlichen Charakters der Arbeit des Ausschusses und weitere Klärung der Garantie des Zugangs zu Gerichten, um den Vertragsstaaten mehr Orientierung bei der Umsetzung zu geben.